

IT FREELANCER

FÜR SELBSTÄNDIGE UND EXISTENZGRÜNDER
IN DER COMPUTERBRANCHE

MAGAZIN

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt ZKZ 67539 | ISSN 1614-6425 | www.it-free.info

11,50 Euro • 17,90 CHF

AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW



**Gründungs-
intensität**

bei IT-Dienstleistern

**Mobile Welt
Projekte und Aufträge**

für IT-Freiberufler



**IT-Budgets
im Vergleich:**

Frohe Österreicher



ERFOLG

im Projektgeschäft

Zuverlässigkeit, Effektivität und Agilität

IT-Personalkongress 2013

am 10. April 2013 in München im Haus der bayerischen Wirtschaft



Der Wettbewerb: IT Freelancer 2013 gesucht





Uwe Techt
VISTEM GmbH & Co. KG

06

Zuverlässigkeit und Agilität im Projektgeschäft

Wie Projekt- und Multiprojekt-Organisationen im Kostenrahmen und bei voller Erfüllung der Spezifikationen abschließen können. Tipps aus der Praxis.



Jörn Bäumer
HAYS

16



Maud Schlich
IT-Freiberuflerin

Mobile Welt bietet IT-Freelancern neue Chancen

Die Telekommunikations-Welt verändert sich. Externe können von neuen Projekten und Aufträgen profitieren.



Dr. Birgit Wittenbreder
DACH-Chefin bei itelligence

18

SAP: Beratung und Services werden komplexer

Das Geschäft mit SAP-Dienstleistungen verändert sich durch neue Lösungen und Technologien. IT-Dienstleister müssen sich zunehmend als Sparringspartner ihrer Kunden beweisen.



Barbara Beenen
IT-Freiberuflerin

30

IT-Hamburg: nordisch- entspannt und anspruchsvoll

Einen persönlichen Blick auf Hamburg wirft IT-Freiberuflerin Barbara Beenen: auf Markt, Arbeitsklima und Anforderungen.

Markt & Projekte

Projekteffektivität erhöhen: pragmatische Lösungsansätze	01
Zuverlässigkeit und Agilität im Projektgeschäft	06
Struktur von Anfang an	10
Die Cloud ist ein Freiberufler	12
Mobile Welt bietet IT-Freelancern neue Chancen	16
SAP: Beratung und Services werden komplexer	18
Digitale Bewegung bei Verlagen	20
XING startet Marktplatz für Freiberufler	22
Freiberufler eine hervorragende Alternative	23
Digitale Arbeit in Deutschland	24
SEPA-Projekte jetzt vorbereiten	26
 IT-Cluster Hamburg	28
 IT-Hamburg: nordisch-entspannt und anspruchsvoll	30
Neue Führungsspitze bei der top itservices AG	32
 Gründungsintensität bei IT-Dienstleistern	34
 ICT-Wartung ist kein „Nobody“	36
 Datenschutz: ein Forum in der Schweiz	37
 IT-Budgets 2013: frohe Österreicher	38
 Cloud-Projekte bei Österreichischen Banken	40

Rubriken

Marktplatz	09
Fachbücher-Tipps	14, 25, 50
Kurznachrichten	33

Recht & Geld

2013: wichtige Neuerungen im Versicherungsbereich	42
Gewerbesteuer quo vadis?	43
Das Verzögerungsgeld – der BFH gibt Grenzen auf	44
Ratgeber Steuern: Aktuelles und Steuer-Tipps	46
Rechtsschutzversicherer helfen bei Anwaltssuche	47
Gründer finden Kapital und Know-how	47
IT Trends und Projektperspektiven	48
Team, Tools und Potenziale	49

Marketing & Business

Qualität - Investition in die Zukunft	50
Das Image der IT-Abteilung aufpolieren	51
Das Team ist ein soziales System	56
Erfolgsfaktor mehr Wissen	58
Der Wettbewerb: IT Freelancer des Jahres 2013	60
Struktur von Anfang an	62

Meinung

Freiberufler-Spitzen: Die Sandra-Trilogie	63
---	----

Foto Titelseite: © Yuri Arcurs - Fotolia.com

Service / Impressum / Downloads	54
Abonnement	55
Termine / Vorschau	64



34

Gründungsintensität bei IT-Dienstleistern

Eine gute Wachstumsorientierung wiesen im Jahr 2012 Unternehmensdienstleistungen auf, gut platziert dabei war die IT.



38

IT-Budgets 2013: frohe Österreicher

Die IT-Budgets steigen 2013 leicht an. Im Dreiervergleich der Länder sind die österreichischen CIOs am positivsten gestimmt.



Dr. Benno Grunewald
Rechtsanwalt

43

Gewerbesteuer quo vadis?

Die Gewerbesteuer wird wohl weiterhin alle Selbständigen „begleiten“, die als Gewerbetreibende eingestuft sind. Aber das muss nicht sein.



Peter Rössler
Rechtsanwalt

44

Das Verzögerungsgeld – der BFH gibt Grenzen auf

Nicht in jedem Fall ist der Steuerpflichtige mit einem Verzögerungsgeld zu belasten. Das stellte der Bundesfinanzhof fest.



IT-Cluster Hamburg

Hamburg ist ein attraktiver IT-Standort und eine Hochburg des Designs. Die Hamburger IT-Branche wächst als regionales Kompetenzzentrum bei Auftragsvolumen ebenso wie bei Kundenvielfalt.

Die regionalen Schwerpunkte der Software- und IT-Dienstleistungsbranche liegen meist in den bekannten und schon länger existierenden Standorten. Dies wird deutlich, wenn man die Beschäftigungskonzentration, also das Verhältnis zwischen dem Anteil der Branche an der Gesamtbeschäftigung im jeweiligen Kreis bzw. kreisfreien Stadt und dem gesamtdeutschen Durchschnitt, betrachtet. Unterstützt wird dies durch Analyseergebnisse des „Software-Atlas 2012“ weiterer Standortindikatoren, also sowohl den Umsatzanteil als auch den Beschäftigungsanteils der einzelnen Kreise und kreisfreien Städte am Umsatz bzw. Beschäftigung der gesamten Software- und IT-Dienstleistungsbranche. Hierbei wird deutlich, dass diese wenigen Zentren einen großen Anteil der Beschäftigung und

des Umsatzes der Branche auf sich vereinen.

Jedoch zeigt der Vergleich, dass andere Regionen in den letzten Jahren aufgeholt haben (Software-Atlas 2012). Dazu zählt auch die Großstadt Hamburg, die sich vor allem als Zentren für die Entwicklung von jungen Firmen in Bereichen wie Spieleentwicklung, Social Media oder Cloud Computing etabliert hat. Der Anteil der Software- und IT-Dienstleistungsbranche an der Gesamtbeschäftigung erklärt sich vor allem dadurch, dass hier auch andere Branchen, insbesondere wissensintensive Dienstleistungsbranchen, stark vertreten sind.

IT-Ausgaben in Hamburg

Der Investitions-Atlas von Sage Software analysiert die Ausgabebereit-

schaftsmittelständischer Unternehmen in moderne Informationstechnologie nach 87 Regionen. Hier liegt die Region Hamburg bei den Investitionen mittelständischer Unternehmen in Informations- und Kommunikationstechnologie auf Platz 8 von 87 Regionen in Deutschland und damit im bundesdeutschen Vergleich über dem Durchschnitt: Während Unternehmen in Deutschland durchschnittlich 1.910 Euro pro Arbeitsplatz ausgeben, sind es in der Region Hamburg sogar 2.117 Euro.

Mittelständische Unternehmen in Hamburg gaben rund 16 % weniger für ihre IT- und Telekommunikationsinfrastruktur (ITK) aus als in München, das mit 2.524 Euro pro Arbeitsplatz Spitzenreiter ist. Bundesweites Investitionsschlusslicht ist Schwerin mit nur 1.774 Euro.

Kooperationen

E-ComHamburg, die Hamburger Initiative für Electronic Commerce im Mittelstand, ist das neutrale und regionale Kompetenzzentrum für den elektronischen Geschäftsverkehr in Hamburg.

E-ComHamburg wurde 1998 gegründet. Seitdem wurden mehr als 90 Informationsveranstaltungen und Kongressmessen durchgeführt mit insgesamt über 7 500 Teilnehmern aus kleinen und mittleren Unternehmen. E-ComHamburg arbeitet partnerschaftlich mit diesen Organisa-

tionen zusammen:

• Netzwerk elektronischer Geschäftsverkehr

Das Netzwerk elektronischer Geschäftsverkehr, eine Fördermaßnahme des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), unterstützt den Mittelstand und das Handwerk bei der Einführung und Nutzung von E-Business.

www.ec-net.de, www.bmwi.de

• Hamburg@work

Hamburg@work ist eine Initiative für Medien, IT und Telekommunikation der Freien und Hanse-

stadt Hamburg und Hamburger Unternehmen (Hamburg@work e.V.).

• www.hamburg-media.net

Hamburger Netzwerk für Barrierefreie Informationstechnologie (HNBI). HNBI ist ein Zusammenschluss aus Hamburger Unternehmen, Behörden, Verbänden und Projekten.

Es setzt sich dafür ein, mehr Bewusstsein für die Vorteile zugänglichen Webdesigns in der Öffentlichkeit und bei politisch Verantwortlichen zu schaffen.

www.hnbi.de



Starthilfe & Unternehmensförderung

Die Handelskammer vertritt die Interessen von über 150 000 Mitgliedsunternehmen und ist die zentrale Anlaufstelle für Informationen und Beratung der gesamten Hamburger Wirtschaft. Dazu gehören auch die rund 20 000 Unternehmen, die jährlich neu in Hamburg starten. Der Geschäftsbereich Starthilfe & Unternehmensförderung bietet sowohl Gründern als auch bestehenden Unternehmen ein weitreichendes Angebot beim Schritt in die Selbständigkeit, als Kontaktbörse und Netzwerk für werdende und gestandene Unternehmer.

Link www.hk24.de

Gründung intensiv

Zentren mit hohen Gründungsintensitäten liegen in der Regel im Umfeld starker Standorte der Software- und IT-Dienstleistungsbranche. Deutlich wird dies an Regionen, die in den letzten Jahren stark aufgeholt haben wie Hamburg, das mit auf den vorderen Plätzen liegt.

eBusiness-Lotse Hamburg

Der eBusiness-Lotse Hamburg hilft insbesondere mittelständischen Hamburger Unternehmen, die Potenziale moderner Informations- und Kommunikationstechnologien für den eigenen Geschäftserfolg besser zu nutzen. Der eBusiness-Lotse Hamburg ist Teil der Förderinitiative „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert wird. Dort zu finden sind auch Adressen von Branchenverbänden, Kontakte zu ehrenamtlichen Gremien und weitere Ansprechpartner aus Medien, IT, Design, Kreativwirtschaft.

Hamburg.de im Netz

Wie sich Hamburg selbst versteht, zeigt „hamburg.de“, das offizielle

Business-Lotse Hamburg

- Handelskammer Hamburg
www.hk24.de

- AGA Unternehmensverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistung e.V.
www.aga.de

- Handwerkskammer Hamburg
www.hwk-hamburg.de

- NFE – Norddeutscher Fachverband Elektro- und Informationstechnik e.V.
www.nfe.de

- Pro Honore e.V.
www.prohonore.de

- Verband Druck und Medien Nord e.V.
www.vdnord.de

- WGA Wirtschaftsvereinigung Groß- und Außenhandel Hamburg e.V.
www.wga-hh.de

- ZBW – Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften
www.zbw.eu

Stadtportal der Freien und Hansestadt Hamburg. Es präsentiert sich mit einem innovativen Auftritt im Netz. Die Angebote des Portals sind im mobilen Internet verfügbar und werden sowohl für die stationäre als auch die mobile Nutzung mittels innovativer Responsive-Design-Technologie endgeräterecht ausgespielt.

Links

www.software-cluster.org/de/software-atlas/

www.hk24.de

www.sage.de

www.hamburg.de

IT-Vernetzung Hamburg

Die Handelskammer vertritt die Mehr als zwei Drittel aller IT-Beschäftigten arbeiten nicht in den großen Konzernen, sondern in kleinen bis mittelgroßen Unternehmen oder als Freelancer. Oft gibt es hier wenig Vernetzung und Austausch mit Beschäftigten aus anderen IT-Unternehmen.

Die Herausforderungen und Entwicklungen sind jedoch überall ähnlich. Beratung für Freelancer in der IT bietet ver.di Nord.

Link <http://freie.hamburg.verdi.de>



IT-Hamburg: nordisch-entspannt und anspruchsvoll

Einen persönlichen Blick auf Hamburg wirft IT-Freiberuflerin Barbara Beenen: auf Markt, Arbeitsklima und Anforderungen.



Die Hansestadt Hamburg ist auch in der IT-Szene geprägt von den großen Branchen der Stadt: Luftfahrt, Medizintechnik, Verlage und dem Hafen. Hamburg besitzt den zweitgrößten Containerhafen der Welt, und im Umfeld des Hafens gibt es zahlreiche IT-Projekte und Anwendungen im Bereich data warehouse und Logistik. In einem Hauptstandort von Airbus, südlich des Hafens in Finkenwerder,

Dipl.-Inform. Barbara Beenen, leitet den Hamburger GI Arbeitskreis Selbständige, der seine IT-Freiberufler mit regelmäßigen Stammtischen in eher kleinen, aber dafür sehr persönlichen Rahmen unterstützt.

werden neue Flugzeugtypen entworfen und gebaut, und dementsprechend laufen dort hochinnovative Projekte im Bereich Softwareentwicklung und Engineering. Die Verlage – man denke an Gruner+Jahr, den Spiegel-Verlag oder den Axel-Springer-Verlag, bieten ebenfalls interessante Tätigkeiten, insbesondere im Bereich des web content und des digital rights management. In der Medizintechnik sind mit Philips Healthcare im Bereich Röntgen/MR/CT, Olympus für chirurgische Instrumente, johnson&johnson medical und östlich von Hamburg in Lübeck Dräger medical für Intensiv- und Anästhesiegeräte vier weltweit führende Medizintechnik-Unternehmen vertreten, ne-

ben hochinnovativen Mittelständlern wie der Firma Weinmann, Möller-Wedel und Söring.

Im Süden Hamburgs sitzt – wenig bekannt, aber weltweit anerkannt – ein Hersteller eines Prozessleitsystems für die Pharmaindustrie. Die Firma Werum Software&Systems sitzt in Lüneburg vor den Toren Hamburgs und ist mit 400 Mitarbeitern Weltmarktführer in diesem Bereich, mit Kunden wie Novartis, Sanofi, Bayer und Genzyme.

Arbeitsklima ist offen und konstruktiv

In Hamburg sitzt auch die Zentrale des CCC, des Chaos Computer Club, der hier auch öfter seinen Chaos Communication Congress veranstaltet – auch diese Szene kennt und schätzt Hamburg. Außerdem finden hier die Hamburger IT-Strategietage (it-strategietage.de) statt, eine Vortragsreihe, die mit hochkarätigen Rednern in ganz Deutschland bekannt ist. Ihr Schwerpunkt liegt auf IT-Organisation und Management.

Es gibt also jede Menge interessante Arbeiten und Veranstaltungen! Die IT-Szene zeigt sich nordisch-entspannt, aber qualitativ hochan-

spruchsvoll – die komplexen Prozesse der FDA und RTCA (das sind die Zulassungsgremien der Medizintechnik und der Luftfahrt) und deren strikte Einhaltung sind unbedingte Voraussetzung, und die Projekte sind oft neue Produktentwicklungen mit entsprechend langen Laufzeiten und hohen fachlichen Anforderungen. Meine persönlichen Erfahrungen in Hamburg sind durchweg positiv – die Aufgaben sind interessant, das Arbeitsklima ist offen und konstruktiv und die fachlichen Anforderungen reizvoll. Bei so vielen international tätigen Unternehmen sind praktisch alle Projekte in Englisch, mit internationaler Teambesetzung und teilweise auch räumlich über den Globus verstreut.

Die Gesellschaft für Informatik ist in Hamburg mit zwei regionalen Arbeitskreisen vertreten: dem allgemeinen AK, der von Herrn Habermann von der HBT seit Jahren erfolgreich geführt wird, sowie den Arbeitskreis Selbständige, der seine IT-Freiberufler mit regelmäßigen Stammtischen in eher kleinen, aber dafür sehr persönlichen Rahmen unterstützt.

Links

www.barbara-beenen.de

www.lueneletter.de

Starke Leistungen für Ihr Business. Kennen Sie schon alle Möglichkeiten zur Unterstützung Ihrer Selbständigkeit?

1. IT Freelancer Magazin

6mal im Jahr berichtet das Magazin info-stark über alles, was IT-Freelancer für ihr Business wissen müssen. Dabei kommen auch die Freiberufler selbst zu Wort, können sich und ihre Leistung präsentieren und knüpfen so neue Kontakte. Das Magazin kann als Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Infos und Probeartikel zum Download finden sie auf www.it-free.info.

2. IT Freelancer des Jahres

Wer IT-Freelancer des Jahres wird, dem öffnen sich neue Türen. Die Jury gibt jedem Teilnehmer ein individuelles Feedback. Allein deshalb lohnt sich das Mitmachen. Darüber hinaus erregt der IT Freelancer des Jahres die Aufmerksamkeit der Medien und sorgt so für eine interessante Präsenz der Freiberufler-Community. Im Magazin und auf www.it-free.info finden Sie die aktuellen Teilnahmebedingungen.

3. IT Freelancer Kongress

Auf den Kongressen trifft sich die Community der IT-Freelancer. Vorträge und eine begleitende Ausstellung sorgen für Information aus erster Hand und persönliche Kontakte. Die Teilnahmeinformationen finden Sie im Magazin und auf www.it-free.info.

4. IT Freelancer FAQ

Lesen Sie die FAQ der GI auf www.gi-freiberufler.de. Eine FAQ aus der Praxis, von Freiberufler für Freiberufler geschrieben.

5. IT Freelancer Newsletter

Knapp und übersichtlich aktuelle News aus der Branche per E-Mail. Tragen Sie sich in die Newsletter der Gesellschaft für Informatik auf www.gi-freiberufler.de ein.

6. IT Freelancer Local Group

Die GI hat in München, Frankfurt/Main, Hamburg, Dresden, Bonn, Hannover und Nürnberg lokale Arbeitsgruppen von IT Freiberuflern. Zum Teil sind die lokalen Gruppen seit vielen Jahren aktiv, zum Teil aktuell in der Gründungsphase. Zu den Treffen kann jeder kommen und sich einbringen. Auf www.gi-freiberufler.de finden Sie die Liste der Ansprechpartner.

7. IT Freelancer Verband

Zwei Verbände bemühen sich im besonderen um die IT-Freelancer. Die Gesellschaft für Informatik (GI), mit 25000 Mitgliedern der größte IT-Verband, ist seit 1992 mit lokalen Arbeitskreisen und dem Beirat für Selbständige aktiv. Der Bundesverband für Selbständige in der Infor-

matik (BvSI) bietet verschiedene Serviceleistungen für IT-Freelancer an und hat mehrere Fach-Arbeitskreise.

8. IT Freelancer Benefit

Abonnenten des Magazins erhalten Vergünstigungen beim IT Freelancer Kongress.

9. IT Freelancer Präsentation

Machen Sie sich einen Namen, knüpfen Sie Kontakte. Das IT Freelancer Magazin berichtet auch über Aktivitäten der Freiberufler, manche schreiben sogar für das Magazin. Darüber hinaus haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit dem Krankenhaus IT Journal.

10. IT Freelancer Akquisition

Ziel all dieser Bemühungen sind gute und interessante Aufträge. Für die Eigenakquisition wie auch die Akquisition durch Dritte erhalten Sie vielfältige Anregungen und Tipps. Deshalb arbeiten wir auch vorurteilsfrei mit den Vermittlungsagenturen zusammen. Wir wollen, dass beide Seiten fair und partnerschaftlich zusammenarbeiten. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind das Wissen voneinander und persönliche Kontakte.

Impressum

IT FREELANCER MAGAZIN AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW

Für Selbständige und Existenzgründer
in der Computerbranche

10. Jahrgang, Heft 2, April/Mai 2013
Erstverkaufstag 15. März 2013
www.it-free.info
ISSN: 1614-6425

Herausgeber:

Ulrich Bode, Anschrift siehe Verlagsanschrift

Chefredakteur/Verantwortlicher Redakteur:

Wolf-Dietrich Lorenz (lo), Freiberufler
Telefon ++49 (0) 30 / 28886496
redaktion@it-free.info

Satz/Layout:

DTP-Service Mit linkS, Marion Seliger
Telefon ++49 (0) 173 / 9729674
mit.links@email.de

Verlag:

Trochos GmbH
Georg-Koch-Straße 4, 82223 Eichenau
Registriergericht München HRB 162121
Geschäftsführer Ulrich Bode
UmsID: DE248720131
Telefon ++49 (0) 171 / 8292939
Telefax ++49 (0) 89 / 92185033
E-Mail verlag@it-free.info

Kurze URL www.it-free.info

Volle URL www.it-freelancer-magazin.info

Vertriebsbetreuung Buchhandel:

VU Verlagsunion KG
Am Klingenberg 10, 65396 Walluf
www.verlagsunion.de

Verlags- und Erfüllungsort: 82223 Eichenau

Gerichtsstand: 82256 Fürstentfeldbruck

Druck: Strube Druck & Medien OHG

Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Anzeigenverwaltung:

Veronika Peschkes M.A. (Freie Mitarbeiterin)
Telefon ++49 (0) 89 / 34 52 97
E-Mail: anzeigen@it-free.info

Verantwortlich für Anzeigen: Ulrich Bode

Anschrift siehe Verlag

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Einzelverkaufspreis: 11,50 Euro/17,90 CHF

Urheberrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Alle Rechte vorbehalten.

Gewährleistung:

Die Angaben in den Beiträgen erfolgen nach besten Wissen, aber ohne Gewährleistung.

Beiträge:

Beiträge sind grundsätzlich willkommen. Bitte sprechen Sie diese mit dem Chefredakteur

Herrn Lorenz ab. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen wird keine Haftung übernommen. Verfasser stimmen dem Abdruck zu und versichern, dass die Einsendungen frei von Rechten Dritter sind. Namentlich gekennzeichnete Beiträge enthalten die Meinung der Autoren. Nicht gekennzeichnete Beiträge sind Beiträge der Redaktion.

Rechtschreibung:

Eine verbindlich vorgeschriebene Rechtschreibung besteht nicht. Autoren sind also frei die nach Ihrer Meinung richtige Rechtschreibung zu nutzen. Wir empfehlen auch hier immer an den Kunden, respektive Leser, zu denken.

Downloads

Auf www.it-free.info finden Sie unentgeltlich das Inhaltsverzeichnis und einen Probeartikel von jeder Ausgabe zum Download.



Sie können das vollständige IT Freelancer Magazin über

<http://www.pressekatalog.de/PK/Detail.asp?Ebinr=2083570> kostenpflichtig zum Normalpreis herunterladen oder ein Online-Abonnement abschließen. Sonderkonditionen sind leider nicht möglich.

